

## **Europäische Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)**

### **Informationen nach Artikel 13 DSGVO**

### **Unser Umgang mit Ihren Daten und Rechten**

Nachfolgend informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und die Ihnen nach den datenschutzrechtlichen Regelungen zustehenden Ansprüche und Rechte.

### **Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?**

#### **Datenverantwortlicher**

Oberbürgermeister Dr. Ulf Kämpfer

Telefon: 0431-901-0

E-Mail: [rathaus@kiel.de](mailto:rathaus@kiel.de)

Vertreten durch den Abfallwirtschaftsbetrieb Kiel (ABK)

Daimlerstraße 2

24109 Kiel

Telefon: +49/ (0)431/58 54 -0

E-Mail: [service@abki.de](mailto:service@abki.de)

#### **Datenschutzbeauftragter, Auskunfts- und Beschwerderecht**

Sie haben nach Artikel 15 DSGVO ein Recht auf unentgeltliche Auskunft über die Sie betreffenden verarbeiteten personenbezogenen Daten. Bei Fragen zum Datenschutz oder vermuteten Verletzungen des Datenschutzrechtes können Sie sich an den Datenschutzbeauftragten der Landeshauptstadt Kiel wenden:

Telefon: 0431 9012771

E-Mail: [datenschutz@kiel.de](mailto:datenschutz@kiel.de)

Ihnen steht zudem ein Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde, dem Unabhängigen Landeszentrum für Datenschutz Schleswig-Holstein, zu.

Holstenstraße 98, 21403 Kiel

Tel.:0431/988-1200, Fax:0431/988-1223

E-Mail: [mail@datenschutzzentrum.de](mailto:mail@datenschutzzentrum.de)

#### **Welche Quellen und Daten nutzen wir?**

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir für die Bearbeitung Ihres Anliegens von Ihnen erhalten.

Daneben verarbeiten wir personenbezogene Daten, die für die Erbringung unserer Dienstleistungen bzw. zur Erfüllung unserer Aufgaben erforderlich sind. Dabei handelt es sich um Daten, die wir entweder von anderen Ämtern/Abteilungen unseres Hauses oder von Dritten zulässigerweise (z. B. aufgrund einer Rechtsgrundlage oder einer von Ihnen erteilten Einwilligung) erhalten haben. Weiter verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quel-

len (z. B. Schuldnerverzeichnissen, Grundbüchern, Handels- und Vereinsregistern, Presse, Medien) zulässigerweise gewonnen haben und verarbeiten dürfen.

### **Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?**

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), dem Landesdatenschutzgesetz (LDSG) und speziellen Rechtsvorschriften, die den Umgang mit personenbezogenen Daten regeln.

Für die Bearbeitung haben wir eine Rechtsgrundlage oder Ihre schriftliche Einwilligungserklärung. Die Rechtsgrundlagen und den Verarbeitungszweck haben wir in einer gesonderten Information für Sie bereitgestellt (**Anlage**).

### **Widerrufsmöglichkeiten bei Einwilligungserklärungen**

Sie haben das Recht, nach Artikel 7 Abs. 3 DSGVO eine abgegebene Einwilligungserklärung ohne Angabe von Gründen jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Ein Widerruf ist aber nur wirksam für die Zukunft. Die „Wirkung für die Zukunft“ eines Widerrufs bedeutet, dass alle bis dahin auf Grundlage Ihrer Einwilligung bewirkten Verwendungen rechtmäßig bleiben.

### **Wer bekommt Ihre Daten?**

Innerhalb der Stadtverwaltung erhalten nur diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, für deren Aufgabenerfüllung die Kenntnis Ihrer Daten erforderlich ist. Die Zulässigkeit der Datenverarbeitung richtet sich dabei nach Artikel 6 DSGVO. Wenn wir die Daten an Dritte weitergeben, haben wir dafür eine Rechtsgrundlage oder Ihre Einwilligungserklärung. Datenübermittlungen und deren Grundlage sind in der **Anlage** aufgeführt.

Von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter (Artikel 28 DSGVO) können im Rahmen der beauftragten Zwecke personenbezogene Daten erhalten. Sie sind dann aber zur strikten Einhaltung des Datenschutzes verpflichtet.

### **Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?**

Soweit erforderlich, verarbeiten und speichern wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer des Verfahrens und im Rahmen der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen. Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Dokumentationspflichten, die sich aus den Gesetzen und Verwaltungsregelungen ergeben. Die für Ihr Anliegen angewendeten Fristen können Sie ebenfalls der **Anlage** entnehmen.

### **Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?**

Eine Datenübermittlung in Drittstaaten (Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes - EWR) findet nicht statt, es sei denn eine gesetzliche Verpflichtung fordert dies künftig von uns oder Sie erteilen uns Ihre Einwilligung. Datenübermittlungen und deren Grundlage sind in der **Anlage** aufgeführt.

## **Besteht eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?**

Sie müssen nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Durchführung des Verwaltungsverfahrens erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. In der Regel wird es so sein, dass die Daten offensichtlich erforderlich sind. Wenn Sie Zweifel an der Erforderlichkeit haben, fragen Sie uns! Bei einer gesetzlichen Mitwirkungspflicht finden Sie die Rechtsgrundlage ebenfalls in der Anlage.

## **Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall?**

Wir nutzen in den einzelnen Verwaltungsverfahren grundsätzlich keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gem. Artikel 22 DSGVO.

## **Welche Datenschutzrechte haben Sie?**

Jede von einer Datenverarbeitung betroffene Person hat nach der DSGVO insbesondere folgende Rechte:

- a) Auskunftsrecht über die zu ihrer Person gespeicherten Daten und deren Verarbeitung (Artikel 15 DSGVO).
- b) Recht auf Datenberichtigung, sofern die Daten unrichtig oder unvollständig sein sollten (Artikel 16 DSGVO).
- c) Recht auf Löschung der zu ihrer Person gespeicherten Daten, sofern eine der Voraussetzungen von Artikel 17 DSGVO zutrifft. Das Recht zur Löschung personenbezogener Daten besteht ergänzend zu den in Artikel 17 Absatz 3 DSGVO genannten Ausnahmen nicht, wenn eine Löschung wegen der besonderen Art der Speicherung nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich ist. In diesen Fällen tritt an die Stelle einer Löschung die Einschränkung der Verarbeitung gemäß Artikel 18 DSGVO.
- d) Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung, sofern die Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden, die Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen der betroffenen Person benötigt werden oder bei einem Widerspruch noch nicht feststeht, ob die Interessen der Meldebehörde gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen (Artikel 18 Absatz 1 lit. b, c und d DSGVO).  
Wird die Richtigkeit der personenbezogenen Daten bestritten, besteht das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung für die Dauer der Richtigkeitsprüfung.
- e) Widerspruchsrecht gegen bestimmte Datenverarbeitungen, sofern an der Verarbeitung kein zwingendes öffentliches Interesse besteht, das die Interessen der betroffenen Person überwiegt, und keine Rechtsvorschrift zur Verarbeitung verpflichtet (Artikel 21 DSGVO).

Es gelten nach dem LDSG Beschränkungen der Informationspflicht, der Auskunftspflicht, des Widerspruchsrechts und der Pflicht zur Benachrichtigung der von einer Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten betroffenen Person nach den §§ 8 bis 11 Landesdatenschutzgesetz.

## Anlage

### **1. Zweck und Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung**

Beschreibung der Aufgabe:

Die Landeshauptstadt Kiel (Stadt) betreibt die Entsorgung der Abfälle im Stadtgebiet Kiel. Daneben ist die Stadt, soweit die Reinigungspflicht nicht übertragen wurde, reinigungspflichtig für alle öffentlichen Straßen im Kieler Stadtgebiet. Die Dienstleistungen sind gebührenpflichtig.

Rechtsgrundlage:

Zur Durchführung der eingangs beschriebenen Aufgaben ist die Stadt gem.

- §4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (GO)
- §5 des Landesabfallwirtschaftsgesetzes
- §7 der Gewerbeabfallverordnung

verpflichtet.

Zur Erfüllung ihrer Aufgaben als Träger der Abfallentsorgung und Straßenreinigung ist die Stadt berechtigt, personenbezogene Daten auf folgender Rechtsgrundlage zu erheben:

- Artikel 6 DSGVO (1) a)
- §3 des Landesdatenschutzgesetzes
- §8 und § 10a der Satzung des Abfallwirtschaftsbetriebs Kiel

### **2. Weitere Datenerhebungen**

keine

### **3. Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden (nach Abschluss des Vorgangs)**

Auf Basis des § 257 Handelsgesetzbuch (Aufbewahrung von Unterlagen. Aufbewahrungsfristen) bewahren wir Ihre Daten 10 Jahre nach Beendigung des Vertragsverhältnisses auf.

### **4. Weitergabe von Daten an Stellen innerhalb der Stadtverwaltung**

Empfänger: Amt für Finanzwirtschaft

(zuständiges städtisches Amt für die Erteilung der Gebührenbescheide)

### **5. Weitergabe an Dritte:**

Empfänger (Auftragsverarbeiter):

ATHOS Unternehmensberatung GmbH

Planiestr. 13

71063 Sindelfingen

Rechtsgrundlage:

Auf Basis des Artikels 28 DSGVO (Auftragsverarbeiter) können personenbezogene Daten anlassbezogen von unserem Datenverarbeiter eingesehen werden. Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten durch unseren Auftragsverarbeiter erfolgt auf der Grundlage eines geschlossenen Vertrages zur Auftragsdatenverarbeitung.

### **6. Ihre Mitwirkungspflicht:**

Bereitstellung der benötigten personenbezogenen Daten